

Noch: 2. Eisenbahnen.

E. Benutzung der Eisenbahnen.

Betriebs- jahr.	Zurückgelegte Personen- kilo- meter. ¹⁾ Anzahl in 1000.	Zurückgelegte Tonnen- kilometer. ¹⁾ Anzahl in 1000.	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt ²⁾		Auf jedes Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich ³⁾		Auf jedes Personen- kilometer (Sp. 2)	Auf jedes Tonnen- kilometer (Sp. 3)
			für den Personen- Verkehr.	für den Güter- Verkehr.	1000 Personen- kilometer.	1000 Tonnen- kilometer.	Einnahme aus der ⁴⁾ Personen- beförderung.	Einnahme aus der ⁴⁾ Güter- beförderung.
			km	km			Pfennig.	Pfennig.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1868	3 212 813	5 042 343	15 834	15 946	202,9	316,2	3,74	5,51
1869	3 534 453	5 329 304	16 662	16 803	212,1	317,2	3,68	5,37
1870	4 372 759	5 335 778	17 843	16 286	245,1	327,6	3,32	5,09
1871	5 020 893	6 448 485	19 131	17 453	262,4	369,5	3,43	5,03
1872	5 012 177	8 195 596	21 533	21 659	232,8	378,4	3,64	4,87
1873	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,54	4,66
1874	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
1875	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
1876	6 109 415	⁵⁾ 10 786 063	27 949	⁵⁾ 28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
1877/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
1878/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
1879/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 491 661	13 002 024	32 879	33 594	197,4	387,0	3,50	4,41
1880/81	6 480 871	13 074 963	33 239	33 855	195,0	386,2	3,50	4,41
1881/82	6 784 354	13 772 417	33 762	34 343	200,9	401,0	3,48	4,33
1882/83	7 067 388	15 061 163	34 392	34 965	205,5	430,7	3,46	4,22
1883/84	7 373 980	15 773 697	35 017	35 675	210,6	442,1	3,43	4,19
1884/85	7 696 187	16 235 243	35 950	36 610	214,1	443,5	3,38	4,10
1885/86	7 943 510	15 993 232	36 791	37 437	215,9	427,2	3,34	4,07
1886/87	8 385 161	16 516 277	37 440	38 097	224,0	433,5	3,29	4,08

¹⁾ 1868 bis 1872 einschl. der auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen für die Kirchheimer Eisenbahn:

1868	1869	1870	1871	1872
Personenkilometer.	677	760	719	863
Tonnenkilometer.	123	267	113	135

1868 und 1869 abzüglich der Zahlen für die bei der Berlin-Hamburger bereits eingerechnete Hamburg-Berger Eisenbahn. — Personenkilometer einschl. der auf Abonnementbilletts zurückgelegten und bis 1880/81 (über der Linie) der auf der Militär-Eisenbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten Personenkilometer (für letztere 1880/81: 1 505 000 km). — Tonnenkilometer bis 1877/78 einschl., von 1878/79 ab einschl. der Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, d. i. die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79 bis 1880/81 (über der Linie) und von 1883/84 ab ohne Postgut (1882/83: 13 533 000 tkm mit 2 192 000 M. Einnahme). Die in den früheren Jahrgängen für die Jahre von 1878/79 ab in Sp. 3, 7, 9 aufgeführten Zahlen bezogen sich auf die bis 1877/78 hier nachgewiesenen Güterbeförderungen, d. h. ohne die vorstehend genannten und erst von 1878/79 ab genau ermittelten Transporte. Für 1878/79 würden die Zahlen in den Spalten 3, 7 und 9, falls sie wie für die Vorjahre berechnet würden, betragen: 11 148 587; 358,4; 4,57. — ²⁾ Mittlere Betriebslänge unter Ausschluß der Bahnen, für welche die Angaben fehlen; in Sp. 4 für die Jahre von 1872 ab, in Sp. 5 von 1868 ab aus den bezeichneten Quellen — vgl. Vorbemerk. S. 101 — entnommen, für die Jahre 1868 bis 1871 in Sp. 4 durch Abzug der Längen der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken aus Sp. 5 berechnet. Insbesondere sind auszufächeln: für 1870 und 1871 die Bayerischen Staatsbahnen und die von denselben betriebenen Privatbahnen (1 779 bzw. 1 925 km), 1875 Berliner Verbindungsbahn (34 km), 1876 bis 1880/81 (über der Linie) Militär-Eisenbahn mit 31 km, 1878/79 Dortmund-Grönan-Enschede Eisenbahn mit 9 km — Sp. 3, 5, 7, 9 —; ferner für 1880/81 bis 1886/87 Militär-Eisenbahn (46 km), 1880/81 Ruhlaer (3,5 km) und Wilsenfelder Eisenbahn (2,4 km), 1884/85 Gnoien-Teterower (4,1 km), 1885/86 Amstade-Jätershaufener Eisenbahn (0,3 km) — Sp. 2 bis 9 —. Außerdem sind in den einzelnen Jahren einige andere (besonders auf Rechnung des Baufonds betriebene) Bahnen bzw. Strecken nicht mit nachgewiesen. — Die früher hier nicht berücksichtigten Schmalspurbahnen sind von 1880/81 ab eingerechnet. — Die Abweichungen in den Angaben der Sp. 4 und 5 gegen diejenigen der früheren Jahrgänge erklären sich aus der nunmehr erfolgten Ausscheidung der Längen der Strecken, für welche die Angaben über Personen- und Tonnenkilometer fehlen. — ³⁾ Die Zahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Tausend Personen bzw. Tausend Tonnen im Laufe des Jahres durchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesammten Bahnnetzes befördert worden sind, d. h. die mittlere Frequenz der Bahnen. — ⁴⁾ Einnahme aus der Personen-Beförderung = Betriebs-einnahme aus dem Personen-Verkehr ausschließlich der Einnahme für Gepäck, für Hunde auf Hundebilletts und Gepäckschein und der sonstigen Einnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr, als Lagergelber, Straßgelber u. — Einnahme aus der Güter-Beförderung = Betriebs-einnahme aus dem Güter-Verkehr einschl. der Frachtaufschläge für Werth- und Lieferfrist-Versicherung und der sonstigen Nebenerträge, als Lager-, Lade-, Stand-, und Wiegegelber, Konventionalstrafen u., für 1878/79 bis 1880/81 (über der Linie) und von 1883/84 ab ohne die Einnahme aus dem Postverkehr (vgl. o. Anmerk. 1). — ⁵⁾ Einschließlich der Berliner Verbindungsbahn mit 44 882 000 tkm.